

Das müssen Sie wissen, bevor Sie ein Feuer machen

Das Feuermachen und Grillen ist bei Ausflügen und im Garten eine schöne und gemütliche Sache. Hier sehen Sie, wo und wann Sie grillen und Feuer machen können, und welche Vorsichtsmaßnahmen Sie ergreifen sollten.

Was ist ein allgemeines Feuerverbot?

In Norwegen ist jeder daran gehalten, achtsam zu sein und sich so zu verhalten, dass keine Brände entstehen können. Dies gilt für alle, die ganze Zeit und überall.

Darüber hinaus haben wir ein allgemeines Feuerverbot vom 15. April bis 15. September. Während dieser Zeit ist es verboten, Lagerfeuer und Grills in oder in der Nähe von Wäldern und anderen Naturgebieten anzuzünden. Die Feuerwehr kann aber eine Genehmigung zum Feuermachen erteilen, wenn Sie darum ersuchen. Überprüfen Sie immer die Regeln, die für Ihre Kommune gelten, bevor Sie ein Lagerfeuer machen.

Der Strand wird meist als Naturgebiet betrachtet und daher gilt auch dort das allgemeine Feuerverbot. Wenn Sie trotzdem ein Feuer machen oder grillen möchten, müssen Sie bei der Kommune eine Genehmigung einholen.

Obwohl ein allgemeines Feuerverbot besteht, dürfen Sie an Orten Feuer machen, an denen es offensichtlich ist, dass ein Feuer dort keinen Brand auslösen kann. Es ist sehr viel Niederschlag nötig, damit kein Brand entstehen kann.

Bei Verstoß gegen die Achtsamkeitspflicht oder das allgemeine Feuerverbot kann man mit Geldbuße oder Gefängnis bestraft werden.

Kann ich in meinem eigenen Garten grillen?

Wenn man in Bereichen grillen möchte, die weit weg sind von Wald und Naturgebieten, beispielsweise Gärten oder dafür eingerichtete Grill- und Lagerfeuerplätze in Parks, dann gilt die allgemeine Achtsamkeitspflicht. Das bedeutet, dass Sie vorsichtig und verantwortungsvoll handeln müssen und dass das Feuer vor dem Verlassen des Ortes vollständig erloschen sein muss.

Wenn Sie Einweg-Grills verwenden, achten Sie darauf, ob die Unterlage Feuer fangen kann. Unter dem Einweg-Grill wird es nämlich sehr heiß und die Unterlage kann daher durch die Hitze Feuer fangen oder Schaden nehmen. Stellen Sie den Grill niemals direkt auf den Boden.

Gibt es Vorschriften für das Johannifeuer?

Sie müssen bei der Feuerwehr in Ihrer Kommune eine Genehmigung für das Johannifeuer beantragen. In seiner Einschätzung wird die Feuerwehr Dinge beachten wie den Standort, an dem das Feuer gemacht werden soll, für das die Genehmigung eingeholt wird, die Brandgefahr und die Witterungsbedingungen. Die Feuerwehr kann die Bedingungen für die Genehmigung festlegen. Wenn Sie die Genehmigung zum Feuermachen beantragen, müssen Sie selbstverständlich mit dem Besitzer des Grundstücks, auf dem das Feuer gemacht werden soll, geklärt haben, dass dort ein Feuer entzündet werden darf.

Tipps für das sichere Feuermachen:

- Achten Sie auf Waldbrandgefahr und Windbedingungen.
- Derjenige, der ein Lagerfeuer macht, ist immer für den Brandschutz verantwortlich.
- Es muss eine erwachsene, nüchterne Person verantwortlich für das Feuer sein.
- Das Feuer muss ausreichend Abstand zu Gebäuden und Vegetation haben.
- Es ist nicht erlaubt, Feuer auf Felsen zu machen.
- Das Feuer darf nicht größer sein, als dass Sie die Kontrolle über es haben und es bei Bedarf löschen können.
- Geeignete Löschmittel müssen leicht zugänglich in unmittelbarer Nähe sein.
- Es ist verboten, Kunststoffe, Baustoffe und andere Abfälle zu verbrennen.
- Wenn Sie die Feuerstelle verlassen, muss das Feuer vollständig erloschen sein.

Im Waldbrandindex auf yr.no können Sie sehen, ob in dem Gebiet, in dem Sie sich aufhalten, Waldbrandgefahr besteht.